

News aus der Kirchenpflege

Zum neuen Jahr gibt es einige Veränderungen.

Elisabeth Bolleter – An der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Dezember wurden das Budget 2021 sowie die Totalrevision der Kirchgemeindeordnung genehmigt.

Wechsel in der Kirchenpflege

Claudia Steiger wurde in die Kirchenpflege gewählt. Tiana Limberger, welche per Ende 2020 aus der Kirchenpflege zurücktrat, wurde verdankt. Tiana leistete während fast sieben Jahren einen grossartigen Einsatz für die Kirchgemeinde. In den ersten vier Jahren stand sie dem Ressort Gottesdienst und Musik vor und schenkte uns viele schöne Momente. Die letzten knapp drei Jahre war sie für das Personal zuständig und massgeblich an der Neubesetzung der Sigristenstelle(n) und Jugendarbeit beteiligt. Wir werden Tiana vermissen!

An der Sitzung vom 19. Januar 2021 konstituierte sich die Kirchenpflege neu. Claudia Steiger übernahm das Ressort Personal von Tiana Limberger, d.h. es gibt ansonsten keine Wechsel bei den Ressortverantwortlichen. Claudia hat sich bereits gut eingearbeitet und ist eine Bereicherung für die Kirchenpflege.

Kündigung Simeon Widmer

Langweilig wird es Claudia Steiger bei ihrem Amtsantritt nicht werden. Am 23. Januar ging die Kündigung von Simeon Widmer, unserem Jugendarbeiter, bei uns ein. Simeon wird uns per Ende April 2021 verlassen. Er hat im Februar 2019 bei uns seine erste Stelle als Jugendarbeiter angetreten, noch bevor er das Studium abgeschlossen hatte. Nun möchte er neue Prioritäten setzen und das Studium abschliessen. Bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Simeon.

Aktion Weihnachts-päckli

Vreny Keller – Herzlichen Dank für die vielen Pakete, die Sie mit viel Liebe gemacht haben. Nun sind sie verschenkt worden und erfreuen die vielen bedürftigen Erwachsenen und Kinder. So konnten wir die Weihnachtsfreude mit ihnen teilen.

Lisa Bless, Dürnten, wird die künftigen Päckliaktionen als meine Nachfolgerin koordinieren.

Verstärkung im Sekretariat

Im Januar 2021 hat Claudia Gosswiler Verstärkung bekommen. Verena Gut, welche bereits seit einigen Monaten im Stundenlohn für uns arbeitet, ist seit dem 1. Januar 2021 zu 30% fest im Sekretariat angestellt. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Gestaltung unserer Homepage und deren Unterhalt. Zudem übernimmt sie neu die Redaktion und Gestaltung unseres Kibo lokal. Claudia Gosswiler hat somit mehr Kapazität, unser Pfarrteam administrativ zu unterstützen. Wir freuen uns, in Verena eine kompetente und motivierte Mitarbeiterin gefunden zu haben. Eines ihrer ersten «Werke» halten Sie in Händen.

Unser Sekretariat ist zu den folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	8.30 – 11.30 Uhr

Während der Schulferien bleibt das Sekretariat auch weiterhin geschlossen.

Wie weiter mit dem Gartenhaus?

Unser Projekt vom letzten Sommer stiess bei der Denkmalpflege leider auf wenig Gegenliebe. Der Bedarf nach einem gut zugänglichen, nahe bei der Kirche liegenden Geräteschuppen, ist aber unbestritten und wird von der Liegenschaftskommission weiterverfolgt. Zur Zeit werden alternative Möglichkeiten geprüft. Wir bleiben dran.

Vorläufige Öffnungszeiten Kirche

Die Kirche ist voraussichtlich bis Ende März von Sonntag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr (anstelle 17.00 Uhr) geöffnet.



Überraschungen mit Herzenswärme

Ein Stationenweg begleitete viele Familien an Heiligabend auf ihrem Weg in die Heilige Nacht.

Kerstin Peschke – Diese Aktion wurde liebevoll vom Fiire mit de Chliine Team umgesetzt, um den Familien ein wenig Weihnachtsstimmung zu zaubern. Sie wurde von den zahlreichen Teilnehmenden sehr geschätzt.

Aber es blieb die Frage: Wie kann man sich einander nahe fühlen, ohne sich nahezukommen? Dieser Gedanke war die Grundlage für eine der Stationen. Hier zog jede Familie den Kontakt einer anderen Familie, um ihr dann im Laufe der kommenden Wochen in Form einer Überraschung eine Freude zu bereiten. Das Beschenken genauso wie

das Beschenktwerden entpuppte sich als spannendes Rätselspiel, das viel Freude bereitete. Es ist berührend, wie sich eine Familie, die man zum Teil gar nicht kennt, Gedanken darüber macht, woran man Freude haben könnte. Plötzlich steht da ein wunderschön verpacktes Kistchen mit Leckereien und einem lieben Gruss vor der Haustüre. Unsere ganze Familie war hellauf begeistert! Mindestens genauso schön war es aber auch, einer anderen Familie eine schöne Überraschung zu bereiten. In diesem Geben und Nehmen und dem freudigen Austausch darüber, welches Päckchen wann und wo abgegeben wurde, entstand Herzenswärme – Herzenswärme, die ihren Ursprung am Weihnachtsabend nahm.



Einige der Überraschungen

Besuchsdienst auch in der Coronazeit

Liebevolle Begegnungen in der Zeit der Pandemie.

Rosmarie Egli – Das Ziel des Besuchsdienstes ist es, ein nachbarschaftliches Netz zu weben, welches jene, die allein sind oder eine schwierige Zeit erleben, mitträgt. Kontakte zu pflegen fordert aber im Moment unsere Phantasie heraus: Da werden für Gespräche die modernen Kommunikationsmittel genutzt, auch das gute alte Telefon ist im Einsatz. Da ist aber auch die Post, welche unsere Briefe, Karten und unsere Päckli zustellt. Es findet sich auch eine überzählige Vase für den Wiesenblumenstraus, den wir unterwegs gepflückt haben und den wir anstelle eines Besuches vor die entsprechende Haustüre stellen können.

Wir entdecken in unserem Büchergestell längst gelesene Bücher und bringen sie vorbei, um uns anschliessend am Telefon darüber auszutauschen. Wir erfahren, dass jemand einen Knäuel rote Wolle haben sollte oder blauen Faden, aber die Läden sind zu. In einer Schublade findet sich das Gewünschte und wandert in das

entsprechende Milchkästli. Ein Topf mit Erde gefüllt und dazu ein Brieflein mit Sommerblumensamen haben viel Freude ausgelöst.

Gespräche bei einem Spaziergang liessen das Alleinsein für eine Zeit vergessen. Einkäuferinnen haben viele nützliche Botengänge geleistet. Wenn einmal das falsche Produkt im Einkaufskorb landete, wurde das zum Glück als Herausforderung für ein neues Rezept angesehen. Es wurden Treffen am Fenster oder am Balkon vor dem Haus für ein Gespräch oder zum gemeinsamen Singen und Lachen vereinbart. Ich habe oft gestaunt, welche vielseitigen Ideen die Besuchenden umgesetzt haben.

Dabei bin ich immer sehr berührt zu vernehmen, dass durch diese Besuche Freundschaften entstanden sind oder dass anfängliche Skepsis sich in freundliche Dankbarkeit gewendet hat. Wenn sich beide Seiten durch die Begegnungen bereichert fühlen, ist das besonders schön. Ich fühle mich dabei am allermeisten beschenkt.

Taufen

Norina Moser, Tochter von Marco und Ramona Moser.

Julian Odermatt, Sohn von Jürg und Esther Odermatt.

Kai Roth, Sohn von Simon Beutler und Bettina Roth.

Mia Staub, Tochter von Thomas und Olivia Staub.

Mathilda Walser, Tochter von Thomas und Bettina Walser.

Sarina Zuberbühler, Tochter von Yves und Nadia Zuberbühler.

Trauungen

Diego und Silvia Kaufmann, Tann (am Pfäffikersee).

Bestattungen

Adolf Hugentober, Dürnten, im Alter von 87 Jahren.

Dario Honegger, Tann, im Alter von 43 Jahren.



www.pixabay.com

Christus spricht:
*Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt,
wird leben,
auch wenn er stirbt.*

Job 11,25

Hilfe in schweren Zeiten

Die Pandemie scheint zu einer immer längeren Geduldprobe zu werden. Und hier und da ist zwischenzeitlich vermutlich auch das Portemonnaie dünn geworden. In Dürnten gibt es Anlaufstellen in der Not.

Edzard Albers – Die Durststrecken infolge der Lockdowns sind länger geworden als alle vermuten konnten. Sie kennen jemanden in Not? Oder Sie sind selber betroffen und haben sich bisher gescheut, um Hilfe zu bitten? In Dürnten stehen verschiedene Angebote parat, an die Sie sich mit einem schriftlichen Gesuch wenden können. Die Gesuche werden diskret und unter Wahrung der Schweigepflicht in den begleitenden Gremien beraten. Diese Stellen sind für Sie ansprechbar:

Hilfsverein Dürnten

Kontakt: Monica Rüegg, 055 260 23 20

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Hinwil

Kontakt: GGBH Vorstand, Postfach 331, 8630 Rüti, info@ggbh.ch

Reformierte Kirche Dürnten

Kontakt: Pfr. E. Albers, 055 240 14 63

Weltgebetstag am 5. März

«Auf festem Grund bauen». Frauen aus Vanuatu schenken uns die Vorlage zur Weltgebetsstagsfeier 2021.

Hedi Fischer – Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik und gehört zum pazifischen Feuerring. Das Land und seine Bevölkerung sind einer ständigen Bedrohung durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten ausgesetzt. Daneben gibt es viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt.

Die Menschen dieser Inseln heissen Ni-Vanuatu; sie pflegen noch ihre alten Sitten und Bräuche. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung gehört einer christlichen Konfession an. Frauen aus verschiedenen Kirchen haben zum Thema «Auf festem Grund bauen» einen Gottesdienst zusammengestellt, in welchem sie auch die Herausforderungen beschreiben, mit denen vor allem junge Menschen konfrontiert sind. In ihren Glaubensgemeinschaften finden sie Unterstützung und in ihrem Glauben Halt. «Auf festem Grund bauen» bedeutet für sie, wie auch wir aus der Bergpredigt des Matthäus (Mt 7,24-27) lernen: auf die Worte Jesu nicht nur hören, sondern auch danach handeln.

Die Weltgebetsstagsfeier findet am Freitag, 5. März, in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Hauptstrasse 27, 8632 Tann, statt. Infolge der Pandemie findet kein Gottesdienst in gewohnter Form statt. Stattdessen informieren wir mittels eines Stationenweges über Land und Leute, Umweltbedrohungen, Frauenprojekte, Fürbitten, Dia-Show, Musik usw. Die Kirche ist von 14.00-20.00 Uhr geöffnet und es werden immer eine oder zwei Frauen vom Team anwesend sein.

Das Veranstaltungsteam, bestehend aus der Evang.-methodistischen Kirche, den reformierten Kirchen Rüti und Dürnten und der Katholischen Kirche Tann, lädt herzlich zu dieser Form der Weltgebetsstagsfeier ein und freut sich über viele Besucher*innen, auch Jugendliche.

Weltgebetstag Kollekte

IBAN: CH13 0900 0000 6176 4702 4

Weltgebetstag Schweiz

Neumühlestr. 42

8406 Winterthur

Bitte mit Vermerk «Kollekte»



Pilgern 2021

Die Pilgergruppe setzt ihren Weg entlang der Zürcher Kantons-grenze fort.

Peter Feldmann – Wir starten im nördlichen Gebiet, später erkunden wir den Westen. Die Schnebelhorn-Etappe, die witterungsbedingt bisher nicht stattfinden konnte, wollen wir in diesem Jahr nachholen.

Die Angaben zu unseren Samstagsetappen erscheinen jeweils im Kirchenboten lokal unter den Veranstaltungen. Die definitive Durchführung einer Etappe wird jedoch per Mail der Pilgergruppe mitgeteilt. Wer neu am Pilgern teilnehmen möchte, melde sich darum bitte bei mir.

Wir beginnen Tag und Weg mit einem Text und gehen ein Stück weit schweigend. Wir wollen bei jedem Wetter unterwegs sein (ausser auf dem Weg zum Schnebelhorn), Verpflegung aus dem Rucksack, nach Möglichkeit Einkehr zu einer Kaffeepause. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Etappen können meist auch abkürzt werden.

- 1. Etappe, 20. März:** Rheinau - Rüdlingen - Rafz (4.15 h)
- 2. Etappe, 10. April:** Rafz - Wasterkingen - Eglisau (4.20 h)
- 3. Etappe, 5. Juni:** Eglisau - Kaiserstuhl - Bachs (4.40 h)
- 4. Etappe, 26. Juni:** Wald, Hittenberg - Schnebelhorn - Hulftegg (5.10 h)
- 5. Etappe, 10. Juli:** Niederweningen - Lägern - Oetwil a.d.L. (4.15 h)
- 6. Etappe, 28. August:** Oetwil a.d.L. - Reppischtal - Aesch ZH (4.15 h)

Ersatzdatum 23. Oktober

Auskunft: Peter Feldmann, Waffenplatzstr. 20, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055 240 85 65, pk.feldmann@bluewin.ch

Bitte lesen Sie auch den Rückblick zum Pilgern 2020 auf www.refduernten.ch.



Fiire mit de Chliine

Am 13. März steht beim Fiire mit de Chliine die Geschichte «Jesus und der Aussenseiter Zachäus» im Mittelpunkt.

Flurina Weidmann – Der Zöllner Zachäus ist unbeliebt, weil er seine Mitmenschen nicht immer fair behandelt. Doch Jesus will genau bei diesem Aussenseiter Gast sein. Was er wohl damit bezweckt?

Im nächsten Fiire mit de Chliine am 13. März, um 17.00 Uhr, im Chor der Kirche Dürnten erfahren wir es. Alle Kinder, vor allem die drei- bis sechsjährigen, sind mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden herzlich dazu eingeladen.



Kalender

■ Gottesdienste

Sonntag, 28. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche Rüti mit Pfr. Thomas Gottschall. Kein Gottesdienst in der Kirche Dürnten.

Sonntag, 7. März, 10.00 Uhr
Brot für alle-Gottesdienst parallel mit unseren ökumenischen Nachbargemeinden mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Christoph Küderli (siehe Leitartikel).

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Heidi Brunner.

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit 3. Klass-Uni-Kindern mit Abendmahl. Pfrn. Lisset Schmitt und Katechetin Marianne Domenig. Orgel: Heidi Brunner.

Sonntag, 28. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Edzard Albers. Mitwirkung: Frauenchor Oberdürnten unter der Leitung von Benedikt Hofstetter. Orgel: Christoph Küderli.

■ Kinder und Familie

Samstag, 13. März, 17.00 Uhr
Fiire mit de Chliine im Chor der Kirche Dürnten. Thema: «Jesus und der Aussenseiter Zachäus». (siehe Artikel im Innenteil).

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit 3. Klass-Uni-Kindern mit Abendmahl, siehe Gottesdienste.

■ Jugend

Samstag, 13. März
Cevi-Jungscharen gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

Samstag, 27. März
Cevi-Jungscharen gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

■ Senioren

Donnerstag, 4. März, 14.15 Uhr
Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus mit Daniel Morand, Pfarrer. Vortrag «Mit einer Tuareg-Salzkarawane durch die Ténéréwüste». **Fahrdienst:** Sie werden mit Privatautos abgeholt und wieder nach Hause gefahren. Anmeldung bei Ulrike Beermann, 055 240 45 41, 076 543 78 00.

■ Veranstaltungen

Samstag, 20. März
1. Pilgeretappe: Rheinau – Rüdlingen – Rafz mit P. Feldmann, 055 240 85 65.
Abfahrt S 15 Richtung Zürich: Bubikon 7.54 Uhr (Rüti 7.51 Uhr). **Billet** selbst lösen. Hinfahrt: Bubikon - Uster (S9, 8.10 Uhr) - Stettbach (S12, 8.26 Uhr) - Marthalen (B620 9.03 Uhr) - Rheinau, Hallenbad (an 9.11 Uhr). Rückfahrt: Rafz - Zürich HB - Bubikon. Mit 9-Uhr-Pass. (Bis Rüdlingen 3.10 h, bis Rafz SBB 4.20 h)

■ Regionales

Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr
Meditationsabend in der Kirche Bubikon. Kontakt: Thomas Muggli-Stokholm 055 243 32 70.

Mittwoch, 10. März, 09.00 Uhr
Café International in der ref. Kirche Rüti, Tüchelsaal. Frauentreff für Migrantinnen und Schweizerinnen aus Rüti und Umgebung.

Hinweise

Covid-19

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.refduernten.ch.

Livestream

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns in der Kirche im Gottesdienst mitfeiern. Zusätzlich bieten wir einen Livestream aus dem Gottesdienst an. Nähere Angaben dazu finden Sie auf www.refduernten.ch.

■ Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage
28. März.: Pfr. Edzard Albers
4. April: Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez, **Familien-gottesdienst Ostern** Pfr. Edzard Albers
16. Mai: Pfr. Edzard Albers
23. Mai: Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez
13. Juni: Pfr. Edzard Albers

Unser Gemeindeteam

Pfarramt
Edzard Albers 055 240 14 63
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten
edzard.albers@refduernten.ch
montags Ruhetag

Lisset Schmitt 076 710 82 24
Zwinglistr. 22, 8645 Jona
lisset.schmitt@refduernten.ch
dienstags und donnerstags
Karin Disch 055 240 26 91
Guldistudweg 7, 8632 Tann
karin.disch@refduernten.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten Di und Do:
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr
Mi und Fr: 8.30-11.30 Uhr
Claudia Gossweiler 055 240 71 23
sekretariat@refduernten.ch
Verena Gut 055 240 71 23
verena.gut@refduernten.ch
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten

Jugendarbeit
Simeon Widmer 055 241 39 41
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten
jugendarbeit@refduernten.ch

Sigrist (Reservationen)
Rainer Brugger 055 240 71 24
rainer.brugger@refduernten.ch

Organisten
Heidi Brunner 055 240 34 45
Christoph Küderli 044 833 47 74

Katechetin
Marianne Domenig 079 955 21 66

Kirchenpflege
Elisabeth Bolleter 055 265 13 11
(Präsidentin)

Besuchsdienst
Rosmarie Egli 055 240 37 49

Cevi Fröschli
Mirjam Grütter 077 426 86 00

Cevi Jungschar
Urs Forrer 079 323 56 62
Silja Nielsen 076 577 63 61
Anna Schweiter 079 959 97 60

Fiire mit de Chliine
Flurina Weidmann 043 534 78 48

Seniorenachmittag
Annette Fehlmann 055 240 77 00

Kirchenchor
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44
(Präsident)
Othmar Mächler 055 240 92 87
(Dirigent)
Kontakt für neue Sänger*innen:
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44

Roundabout
Kim Dietschweiler 076 396 62 21

Impressum

Herausgeber
Evang.-ref. Kirchgemeinde Dürnten. Der «Kirchenbote lokal» erscheint monatlich.

Redaktion
Verena Gut 055 240 71 23
verena.gut@refduernten.ch

Redaktionsschluss:
Dienstag, 2. März 2021.
Die nächste Ausgabe erscheint am 26. März 2021.

* ausser in den Schulferien